

212898-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Unternehmens- und Managementberatung und zugehörige Dienste –
Beratungsleistungen
OJ S 61/2026 27/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Saarländischer Rundfunk / Einkauf

E-Mail: sascha.opheys@advant-beiten.com

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beratungsleistungen

Beschreibung: Vergabe von Beratungsleistungen in Form der Organisationsberatung für eine öffentliche Rundfunk- und Fernsehanstalt.

Kennung des Verfahrens: 8c8b2352-be55-4cf6-972e-3755aedc6015

Interne Kennung: 2026_FK_Organisationsberatung_VVTNW

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Moderate Verkürzung der regelmäßigen

Teilnahmeantragsfrist auf rund 25 Kalendertage aufgrund der Dringlichkeit des

Beschaffungsvorhabens.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79400000 Unternehmens- und Managementberatung und zugehörige Dienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DM8MLYG#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beratungsleistungen

Beschreibung: Vergabe von Beratungsleistungen in Form der Organisationsberatung für eine öffentliche Rundfunk- und Fernsehanstalt.

Interne Kennung: 2026_FK_Organisationsberatung_VVTNW

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79400000 Unternehmens- und Managementberatung und zugehörige Dienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber hat eine feste Budgetobergrenze für die Beschaffung. Gleichwohl sehen die Vergabeunterlagen eine Überprüfungsklausel aus vergaberechtlichen Gründen vor, welche die Beauftragung von Mehrleistungen unter Geltung der Konditionen des bezuschlagten Angebots vorsieht.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die genannten Daten zu Beginn und Ende sind unverbindlich. Der Beginn erfolgt zeitnah nach Zuschlagserteilung. Die Finalisierung sämtlicher Beratungsleistungen ist bis zum 31. Dezember 2026 geplant. Sollte dieser Zeitraum aus derzeit nicht absehbaren Gründen nicht zu halten sein, kann der Auftraggeber den Zeitpunkt der Finalisierung bis zum Erreichen des Beratungsziels verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst# (1) Im Fall einer Eignungsleihe wird hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit verlangt, dass der Bieter und das Drittunternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haften (§ 47 Abs. 3 VgV). (2) Fragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich über die Vergabeplattform und das dortige Kommunikationsfeld an den Auftraggeber zu stellen. (3) Die Abgabe von Angeboten erfolgt ausschließlich über das Angebotstool der Vergabeplattform und keinesfalls über das Kommunikationsfeld für Bewerber-/Bieterfragen. (4) Teilnehmerauswahl: Die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Erstantgebots aufgefordert werden, wird begrenzt, sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen. Es ist geplant, drei Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufzufordern. Es werden die Bewerber aufgefordert, die im Ergebnis der nachstehenden Auswahlkriterien die höchste Punktzahl erreichen. Die vorgelegten Unternehmensreferenzen müssen zunächst die Anforderungen an die Vergleichbarkeit vollständig erfüllen, um für die Teilnehmerauswahl zugelassen zu werden. Im Rahmen der Teilnehmerauswahl werden nur die Referenzen bewertet, die der Bewerber im Formblatt I.2.6_Erklärung technische und berufliche Leistungsfähigkeit als Referenzen 1-3 betitelt. Sollte eine Teilnehmerauswahl erforderlich werden, werden die benannten Referenzen näher auf die nachfolgend dargestellten Merkmale geprüft und bewertet. - Referenz betrifft die Beratung für eine öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt oder einer mehrheitlich im Eigentum von öffentlich-rechtlichen Rundfunk-/Fernsehanstalten stehenden Gesellschaft = 10 Punkte - Referenz betrifft die Organisations- und Strategieberatung = 5 Punkte - Referenz betrifft die Beratung zu Changemanagement-Prozessen = 5 Punkte - Referenz betrifft die Beratung zu Transformationsprozessen = 5 Punkte - Referenz hatte die Abstimmung mit verschiedenen, mind. drei, unterschiedlichen Stakeholdern (Aufsichtsgremium/Personalvertretung /Geschäftsführung etc.) zum Gegenstand = 5 Punkte Eine Unternehmensreferenz kann daher bei Erfüllung aller Merkmale somit 30 Punkte erzielen. Wenn ein Bewerber drei vergleichbare Unternehmensreferenzen vorlegt, die alle genannten Merkmale aufweisen, sind somit maximal 90 Punkte zu erzielen. Es werden die drei Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die die höchste Gesamtpunktzahl erzielen. Bei Punktgleichheit ist zunächst die höhere Punktzahl bei den Referenzen, welche die Beratung für eine öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt oder einer mehrheitlich im Eigentum von öffentlich-rechtlichen Rundfunk-/Fernsehanstalten stehenden

Gesellschaft, betreffen maßgeblich und sodann die höhere Punktzahl bei den Referenzen über die Beratung zu Transformationsprozessen. Sollte auch dann keine Unterscheidung möglich sein, erfolgt die Auswahl per Los.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Handelsregistrauszug: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist sein darf. Ist ein Bewerber nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. - Alternativer Nachweis: Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung). (2) Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt. (3) Zur Nachweisführung ist die I.2.4_Erklärung Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu verwenden.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Gesamtumsatz: Jahresumsatz in EUR (netto), bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist (2025, 2024, 2023) (2) Zur Nachweisführung ist die I.2.5_Erklärung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu verwenden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Spezifischer Umsatz: Jahresumsatz bezogen auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags (Beratungsleistungen für öffentlich-rechtliche oder private Rundfunk- und/oder Fernsehanstalten oder Gesellschaften, die sich mehrheitlich unmittelbar oder mittelbar im Eigentum von öffentlich-rechtlichen oder privaten Rundfunk- und/oder Fernsehanstalten befinden) in EUR (netto) bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist (2025, 2024, 2023). (2) Zur Nachweisführung ist die I.2.5 _Erklärung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu verwenden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung aufgrund von Tätigkeiten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist sein und muss die mit dem Versicherungsunternehmen vereinbarten Deckungssummen ausweisen. (2) Mindestanforderung: Die Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadenfall die folgenden Mindestdeckungssummen ausweisen: - Personen- und Sachschäden: mind. EUR 3.000.000,00 - Vermögensschäden: mind. EUR 1.000.000,00 Sofern ein Bewerber über einen Versicherungsschutz verfügt, der die Mindestanforderungen nicht vollständig erfüllt, ist neben

dem Nachweis über den bestehenden Versicherungsschutz eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens einzureichen, nach der der Versicherer sich dazu bereit erklärt, den bestehenden Deckungsschutz so zu erweitern, dass die genannten Voraussetzungen vollständig erfüllt sind. (3) Zur Nachweisführung ist die I.2.5_Erklärung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Geeignete Referenzen über vergleichbare Aufträge in den letzten fünf (5) Jahren vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie Beratungsleistungen für öffentlich-rechtliche oder private Rundfunk- und/oder Fernsehanstalten oder Gesellschaften, die sich mehrheitlich unmittelbar oder mittelbar im Eigentum von öffentliche-rechtlichen oder privaten Rundfunk- und/oder Fernsehanstalten befinden, zum Gegenstand hatte. Zudem muss jede Referenz einen Umfang von mindestens 80 bereits erbrachten Beratertagen à acht Stunden aufweisen. Sämtliche der genannten Anforderungen sind Mindestanforderungen. Der Nachweis erfolgt in Form einer Liste mit folgenden Angaben für jede Referenz: - Auftraggeber, einschließlich eines kompetenten Ansprechpartners mit Kontaktdaten - Beschreibung der Aufgabenstellung - Beschreibung der erbrachten Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeit - Größe des eingesetzten Projektteams - Angabe der bereits erbrachten Beratertage - Leistungszeitraum und - spezifische Angaben nach Ziffer 11 (2) (i) des I.2_ Informationsmemorandums Der Bewerber muss mindestens drei Referenzen vorlegen, die Leistungen umfassen, die mit dem hier zu vergebenden Auftrag nach den vorgenannten Maßstäben vergleichbar sind. (2) Zur Nachweisführung der gemäß Absatz 1 geforderten Erklärungen ist der entsprechende Abschnitt in I.2.6_Erklärung technische und berufliche Leistungsfähigkeit auszufüllen und gegebenenfalls um eigene Anlagen zu ergänzen. Ergänzende Beschreibungen von referenzierten Aufträgen sollten einen Umfang von zwei DIN A4 Seiten je Referenz nicht überschreiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 90,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Mitarbeitende: Angabe der durchschnittlichen jährlichen Zahl der fest angestellten und regelmäßig projektbezogenen Mitarbeitenden und der Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Geschäftsjahren (2025, 2024, 2023). (2)

Mindestanforderung: Die Zahl der fest angestellten und regelmäßig projektbezogenen Mitarbeitenden und der Führungskräfte muss im Betrachtungszeitraum (2025, 2024, 2023) in Summe durchschnittlich mindestens acht betragen. (3) Zur Nachweisführung der geforderten Erklärungen ist der entsprechende Abschnitt in I.2.6_Erklärung technische und berufliche Leistungsfähigkeit auszufüllen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Unterauftragsvergabe: Angabe, welche Teile der Bewerber als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, sofern eine derartige Aussage bereits möglich ist. (2) Zur Nachweisführung der geforderten Erklärungen ist der entsprechende Abschnitt in I.2.6_Erklärung technische und berufliche Leistungsfähigkeit auszufüllen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis

Beschreibung: Bewertung des Bruttostundensatzes einschl. Nebenkostenpauschale

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: Bewertung eines Konzepts zur Leistungserbringung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung und Qualifikation des Projektleiters

Beschreibung: Bewertung der Erfahrung und Qualifikation des Projektleiters anhand von persönlicher Referenzen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Praxisaufgabe

Beschreibung: Bearbeitung einer Praxisaufgabe und Vorstellung im Rahmen eines Präsentationstermins.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DM8MLYG/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DM8MLYG>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DM8MLYG>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann in seinem Ermessen fehlende Unterlagen nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abgabe der II.4.2_Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, die keiner Rechtsverordnung unterliegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Saarländischer Rundfunk / Einkauf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Saarländischer Rundfunk / Einkauf

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Saarländischer Rundfunk / Einkauf

Registrierungsnummer: DE 138117038

Postanschrift: Franz-Mai-Straße

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66121

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ADVANT Beiten - Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

E-Mail: sascha.opheys@advant-beiten.com

Telefon: +49 2115189890

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001-47

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Strasse 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: +49 6815014994

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 842f590d-1921-41cf-af89-c73401abc351 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/03/2026 17:31:26 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 212898-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/03/2026